



LITECOM AG
VON DER OPTIMIERTEN
RECHNUNGSABLAGUNG ZUM
FLEXIBLEN ZENTRALARCHIV

SOFTWARE-BASIERTES ARCHIV SCHAFFT
REVISIONSSICHERHEIT UND EINFACHE PROZESSE

„Wir haben verschiedene Archivlösungen evaluiert und im Gesamtprozess betrachtet. Wichtig war, dass sich das Archiv in die IT-Landschaft integriert, die Digitalisierung unserer Abläufe weiter vorantreibt und dadurch langfristig Zeit und Kosten spart.“

Sandra Lüpold, Head of Finance & HR der Litecom AG



LITECOM AG

LITECOM AG

Litecom
stark verbunden

Branche:

Telecom & ICT

Hintergrund:

Reibungslose Prozesse in der Finanzabteilung und die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben waren der Startschuss für ein Archivprojekt bei der Litecom AG. Im ersten Schritt sollten Einkaufs- und Verkaufsrechnungen einem klaren Prozess im ERP System folgen und am Ende revisionssicher archiviert werden.

Herausforderung:

- Revisionssichere Ablage der Geschäftsdokumente für 10 Jahre
- Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben
- Digitalisierung des Gesamtprozesses
- Zusammenspiel der Geschäftsanwendungen, des Archivs und der Speichersysteme

Lösung:

Microsoft Dynamics NAV
 Continia Document Capture
 iTernity iCAS

Die Litecom AG ist das ICT-Unternehmen von mehreren Energieversorgern der Deutschschweiz. Sie ist etablierte Anbieterin von Telekom- und IT-Security-Diensten für Service Provider, Geschäftskunden und Energieversorger.

DER ERFOLG AUF EINEN BLICK



Revisionssicherer Prozess zur Ablage von Einkaufs- und Verkaufsrechnungen



Reibungsloses Zusammenspiel des ERP Systems (MS Dynamics NAV mit Document Capture) und des Langzeitarchivs (iCAS)



Deutliche Zeit- und Kostenersparnisse bei der Ablage und Suche von Dokumenten



Software-basiertes Zentralarchiv mit der einfachen Anbindungsmöglichkeit weiterer Abteilungen

DER WUNSCH NACH SICHEREN PROZESSEN

Jede Organisation wünscht sich reibungslose und rechtskonforme Prozesse. Was einfach und logisch klingt, ruft bei vielen Unternehmen trotz fortschreitender Digitalisierung große Fragezeichen auf. Wie können Prozesse anwenderfreundlich, digitalisiert und automatisiert gestaltet werden? Welche Vorgaben und Regelungen gilt es einzuhalten? Wie können die Ziele mit der bestehenden IT-Infrastruktur umgesetzt und Zeit und Ressourcen geschont werden?

Diese Fragen stellte sich auch die Litecom AG, ICT-Unternehmen von mehreren Energieversorgern der Deutschschweiz. Als Anbieter von Telekom- und IT-Security-Diensten für Service Provider, Geschäftskunden und Energieversorger werden bei der Litecom täglich zahlreiche Rechnungen und Belege generiert. Die Prozesse von der Erstellung bzw. dem Erhalt einer Rechnung bis hin zur revisionssicheren Ablage standen im Fokus des Unternehmens und bildeten den Startschuss für die Zusammenarbeit mit dem IT-Gesamtanbieter Acommit und dem Softwarehersteller iTernity.

AUSGANGSSITUATION UND VORGABEN

Sandra Lüpold, Head of Finance & HR bei der Litecom AG, erinnert sich an die Ausgangssituation vor dem Archivprojekt:

„Musste früher ein Beleg gesucht werden, folgte der Gang ins physische Archiv. Wurde der Beleg korrekt abgelegt, war die Suche relativ einfach. War das nicht der Fall, kostete das viel Zeit und Nerven. Eine physische Ablage ist einfach zu fehleranfällig und zeitaufwändig.“

Die Litecom AG setzte bereits seit längerer Zeit auf „Microsoft Dynamics NAV“ als ERP System zur Verwaltung und Gestaltung der Unternehmensprozesse.

Zur beschleunigten Bearbeitung der Kreditorenrechnungen führte das Unternehmen zusätzlich die integrierte Lösung „Document Capture“ von Continia ein. Damit entfiel das Abheften und Suchen von Rechnungen, denn alle Belege können damit automatisch in Microsoft Dynamics NAV erkannt und digital gesichert werden. Dank automatischer Lieferantenerkennung, OCR-Technologie (optische Zeichenerkennung) und konfigurierbarer Freigabeworkflows stellt das Add-on ein zeitsparendes Werkzeug für die Kreditorenbuchhaltung der Litecom dar.

Doch mit der Genehmigung einer Rechnung ist der Prozess noch nicht abgeschlossen. Das Steuer- und Handelsrecht definiert klare Vorgaben zur Aufbewahrung von Geschäftsdokumenten. Ob nun in der Schweiz (OR, GeBüV), Deutschland (HGB, AO, GoBD) oder Österreich (UGB, BAO), die Regelungen lassen sich auf ähnliche Weise zusammenfassen:

- Relevante Dokumente müssen sicher bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert werden und dürfen nicht verloren gehen oder verändert/gelöscht werden.
- Die Integrität der Daten muss sichergestellt sein.
- Alle Änderungen müssen nachvollziehbar und nachweisbar sein.
- Daten müssen verfügbar und kurzfristig auffindbar sein.
- Dokumente müssen auch zukünftig lesbar sein, trotz technologischer Entwicklungen oder Datenmigrationen auf neue Speicherplattformen.

Die gesetzeskonforme Aufbewahrung und Archivierung digitaler Geschäftsdokumente als Ergänzung zum ERP und Document Capture konnte bei der Litecom somit nur durch eine Kombination aus organisatorischen und technischen Maßnahmen erreicht werden.

ZIELE UND ANFORDERUNGEN

Die Ziele des Archivprojekts wurden durch die Litecom Geschäftsleitung und Finanzabteilung klar definiert:

- Revisionssichere Ablage von Rechnungen und Belegen (Einkaufs- und Verkaufsrechnungen, Gutschriften) und Erweiterbarkeit des Archivs.
- Unveränderbarkeit der Dokumente und Einhaltung einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben.
- Reibungsloses Zusammenspiel von Microsoft Dynamics NAV, Continia Document Capture, dem Archivsystem und der Speicher-Infrastruktur.
- Vermeidung langer Suchaktionen im physischen Archiv, Reduktion von Zeitaufwand und Kosten.

Da die Systemlandschaft bei Litecom zu großen Teilen etabliert war, sollte das Archiv mit den eingesetzten Anwendungen und der Server-Infrastruktur reibungslos zusammenarbeiten. Um eine flexible und zukunftssichere Architektur zu gewährleisten, kam eine Jukebox oder hardwaregebundene Option für das ICT-Unternehmen nicht in Frage. Zur Suche nach dem geeigneten Archivsystem meint Sandra Lüpold:

„Wir haben verschiedene Archivlösungen evaluiert und im Gesamtprozess betrachtet. Wichtig war, dass sich das Archiv in die IT-Landschaft integriert, die Digitalisierung unserer Abläufe weiter vorantreibt und dadurch langfristig Zeit und Kosten spart.“

Nach Evaluation verschiedener Systeme, verfestigte sich die Middleware iCAS von iTernity als Wunschlösung für die Litecom. Die Softwarelösung iCAS kann als Zentralarchiv für zahlreiche validierte Geschäftsanwendungen eingesetzt werden und ist dank einer offenen Architektur mit jeglichen

Speichersystemen kompatibel. Für Stephan Richter, Projektmanager Microsoft Dynamics NAV bei Acommit, stellt diese Wahl auch zwei Jahre nach der Einführung des Archivs die Optimallösung dar:

„iCAS passt perfekt in die Systemlandschaft der Litecom AG. Hardwareunabhängig, mit offenen Schnittstellen und allen Funktionen für ein revisionssicheres Archiv ausgestattet. Nach erfolgreicher Best-Practice Ermittlung zum Zusammenspiel von Dynamics NAV und iCAS durch Acommit und das iTernity Professional Service Team stand dem Einsatz nichts mehr im Weg.“

Nach erfolgreicher Validierung konnte der Gesamtprozess etabliert werden, damit alle steuerrelevanten Geschäftsdokumente revisionssicher gespeichert werden können - unveränderbar, nachvollziehbar und verfügbar, sodass bei einem Audit alle Anforderungen erfüllt werden.



Grafik: Grundlegende Architektur bei der Litecom: Rechnungen aus Dynamics NAV werden mit der iCAS Middleware revisionssicher archiviert und auf zwei Serverstandorte repliziert

DER PROZESS EINER RECHNUNG VOM ERHALT BIS INS ARCHIV

Im ersten Schritt sollten bei der Litecom AG alle Eingangsrechnungen (Lieferantenrechnungen, Belege) in iCAS archiviert werden, im Anschluss folgten die Ausgangsrechnungen. Der Gesamtprozess am Beispiel einer Lieferantenrechnung sieht heute folgendermaßen aus:

1. Die Lieferantenrechnung kommt postalisch oder per E-Mail als PDF-Datei bei der Litecom an.
2. Die Dokumente werden vom OCR Server abgerufen, verarbeitet und in einem definierten Ordner abgelegt.
3. Import in Document Capture zur Erfassung der Felder (z. B. Rechnungsnummer, Beträge, Geneh-

miger, Sachkonto, Kostenstelle, etc.) und Start des Genehmigungsworkflows.

4. Nach allen Freigaben ist die Rechnung bereit zum Fakturieren: sie wird in MS Dynamics NAV verbucht und in iCAS unveränderbar abgelegt.
5. Der Beleg kann jederzeit im ERP System gesucht werden. Wenn eine Gutschrift erstellt werden muss, erfolgt das gleiche Prozedere wie bei der Einkaufsrechnung.

Neben Lieferantenrechnungen werden bei der Litecom auch die Verkaufsrechnungen in iCAS archiviert. Sobald eine Verkaufsrechnung gebucht wird, wird aus den Daten eine PDF-Datei erstellt, welche dann in einem automatischen Nachtjob im iCAS Archiv abgelegt wird.

REVISIONSSICHERES ZENTRALARCHIV IM HINTERGRUND

iCAS übernimmt bei der Litecom die Aufgabe der revisionssicheren Archivierung aus Microsoft Dynamics NAV. Die Rechnungen werden WORM (Write Once Read Many) geschützt mit einer Aufbewahrungsfrist für 10 Jahre abgelegt. iCAS gewährleistet die gesetzlich geforderte Integrität, Unveränderbarkeit und Verfügbarkeit der Dokumente. Hinsichtlich der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (DSGVO, GeBüV) wurde iCAS durch die KMPG geprüft und zertifiziert.

Für die Anwender bei Litecom wird der Prozess der Langzeitarchivierung an keiner Stelle sichtbar. Alle Arbeitsschritte werden wie gewohnt in MS Dynamics NAV durchgeführt und das iCAS Archiv läuft unbemerkt im Hintergrund und repliziert die Daten über zwei Serverstandorte. Diese Unauffälligkeit ist laut Stephan Richter eine der großen Stärken von iCAS:

„Der Anwender bekommt die Arbeit des iCAS Archivs überhaupt nicht mit, das System läuft einfach.“

Die Vorteile des digitalen Archivs sind jedoch umso auffälliger, ob nun auf die Prozesse, die Ressourcen oder die Kosten bezogen, wie Sandra Lüpold bemerkt:

„Wir konnten unsere Lagerkosten senken und den Zeitaufwand drastisch reduzieren, sodass sich unsere Finanzabteilung heute viel stärker auf die Kernaufgaben konzentrieren kann.“

STARKE PARTNERSCHAFT – DANK KUNDENWUNSCH

Wie vielfältig die Wege zur Optimallösung ausfallen können, zeigt auch die Entstehung der Partnerschaft zwischen Acommit und iTernity. Diese kam zustande, nachdem die Litecom iCAS als Wunschlösung definierte. Sandra Lüpold, Head of Finance & HR bei Litecom, freut sich, dass dieser Startschuss zum Erfolg für alle Seiten führte:

„Acommit hat bei der Implementierung einen großartigen Job gemacht und setzt unsere Anforderungen immer optimal um. Die Zusammenarbeit zwischen iTernity, Acommit und der Litecom läuft bemerkenswert gut. Auch während der Implementierung von iCAS war die Arbeit unserer Abteilung immer im Normalbetrieb möglich, was mich positiv überrascht hat.“

Für die Zukunft gibt es bereits Ideen, wie das iCAS Archiv innerhalb der Litecom weiter eingesetzt werden kann. Dank der Mandantenfähigkeit der Lösung, können zusätzliche Abteilungen und Datenquellen einfach angebunden werden und das Archivvolumen schrittweise erhöht werden. Auf dem Weg zum unternehmensweiten Zentralarchiv stehen als nächste Schritte beispielsweise die Personalabteilung (Verträge, Bewerbungen, Zertifikate), das Projektmanagement und die Spesenabrechnung zur Diskussion.

Somit wird sich die Litecom nicht auf dem neu geschaffenen Rechnungsprozess und den Lorbeeren ausruhen. Ideen zur Erweiterung gibt es viele, trotzdem erlaubt sich Sandra Lüpold einen zufriedenen Moment der Ruhe und findet klare Worte zum Abschluss:

„Mit der Aufnahme der Verkaufsrechnungen läuft der Gesamtprozess perfekt. Dank iCAS werden die gesetzlichen Vorgaben nun vollumfänglich eingehalten und alle relevanten Dokumente revisionssicher archiviert. Auch bei neuen Anforderungen sehen wir uns aufgrund der Flexibilität von iCAS gut und zukunftsicher aufgestellt.“

DATENARCHIVIERUNG KANN SO EINFACH SEIN

iCAS ist eine flexible Middleware für Retention Management & WORM Datenarchivierung. Die Softwarelösung lässt sich optimal in bestehende und heterogene IT-Infrastrukturen integrieren. Während Sie sich um Ihr Kerngeschäft kümmern, schützt iCAS zuverlässig im Hintergrund die Integrität und Verfügbarkeit Ihrer Daten.



HARDWARE-UNABHÄNGIG

Die Archiv-Intelligenz ist nicht an die Hardware, sondern an einen flexiblen Software-Layer geknüpft



COMPLIANT

Mit iCAS erfüllen Sie regulatorische Vorgaben und Compliance Anforderungen



FLEXIBEL

Middleware zwischen Ihren Geschäftsanwendungen und der Speicherinfrastruktur



MANIPULATIONS-SICHER

WORM Datenspeicherung, Verschlüsselung und Einhaltung von Aufbewahrungsfristen

DIE ZENTRALE PLATTFORM FÜR IHR DATENMANAGEMENT



iCAS gewährleistet die langfristige Datenintegrität und -verfügbarkeit, auch wenn sich die zugrunde liegende Speichertechnologie und -hardware in Zukunft ändert. Als software-basierte Lösung legt iCAS den Grundstein für revisions-sichere Datenarchivierung und schützt Ihre Investitionen in Speicherhardware, Software und Services.

iCAS passt sich an Ihre IT-Infrastruktur an und ergänzt Ihre bestehenden Systeme um Compliance, Datenintegritätsschutz und WORM Speicherung (Write Once Read Many).



iTernity GmbH

WIR BRINGEN IHRE DATEN SICHER IN DIE ZUKUNFT

Wir sichern Ihre geschäftskritischen Daten. Ihr Vertrauen ist unser Ansporn und eine Investition in die Zukunft. Das Ergebnis: mehr Sicherheit, weniger Aufwand, keine Sorgen.

Unsere DNA ist Archivierung, unsere Mission die langfristige Verfügbarkeit und Integrität von Unternehmensdaten aller Art. Unser Fokus liegt auf Ihren Herausforderungen, egal ob Datenschutz, Kostendruck, Datenwachstum, Cyber-Angriffe, Zeitmangel oder Komplexität – wir bringen Ihre Daten sicher in die Zukunft.



KONTAKTIEREN SIE UNSERE EXPERTEN

Heinrich-von-Stephan-Straße 21 | 79100 Freiburg

info@iTernity.com | +49 761 590 34 810 | www.iTernity.com